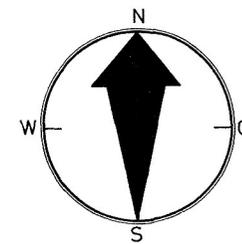


BEBAUUNGSPLAN

» GRUNDSEE « 1. BAUABSCHNITT

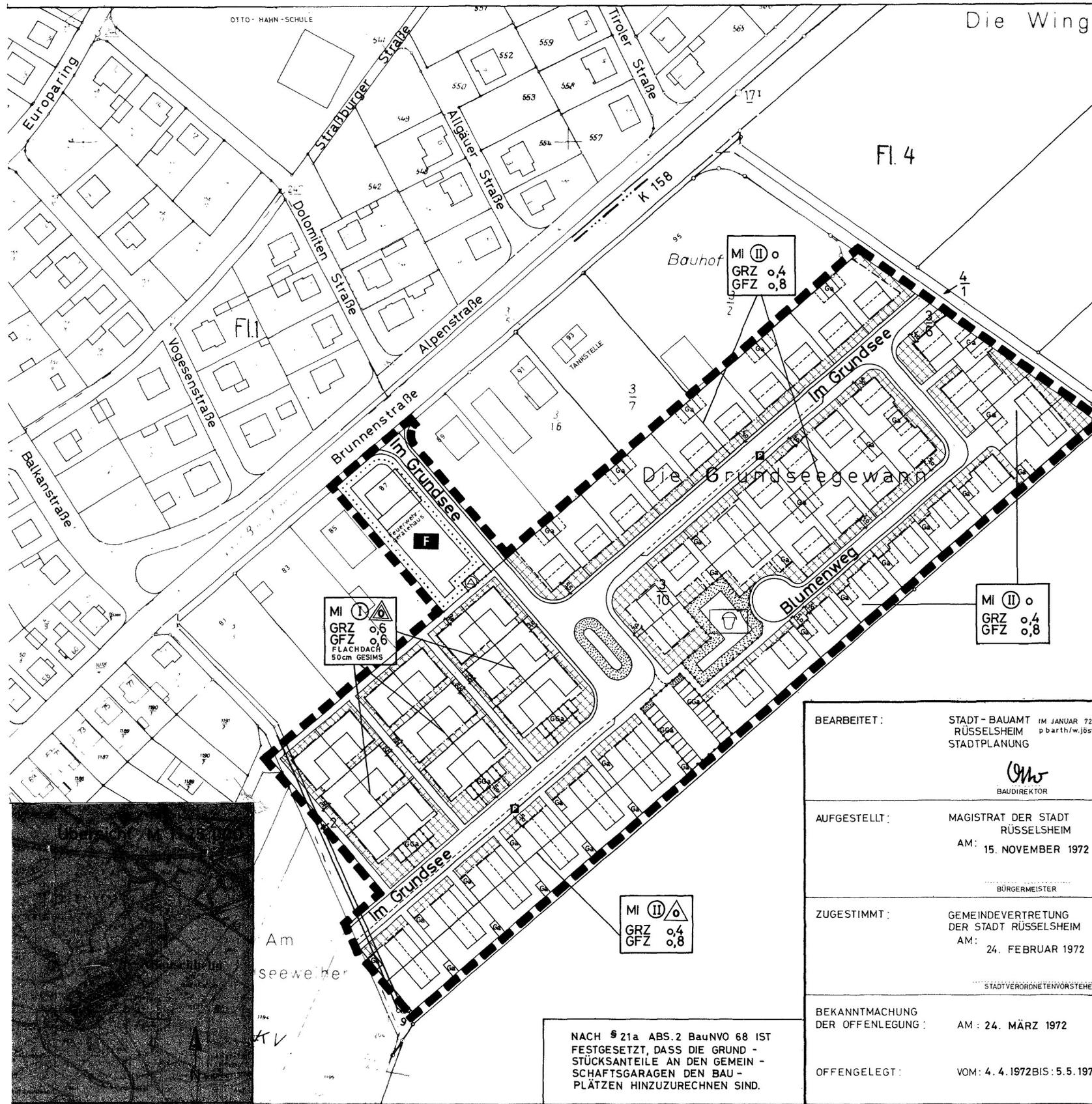


LANDKREIS GROSS GERAU

M A S S T A B 1 : 1 0 0 0

REGIERUNGSBEZIRK DARMSTADT

AUSFERTIGUNG



ZEICHENERKLÄRUNG:

- MISCHGEBIET § 6 BauNVO
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
DACHNEIGUNG 30°
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL z.B. 0,4
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL z.B. 0,8
- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.
- NUR HAUSGRUPPEN ZUL.
- BAULINIE
- - - BAUGRENZE
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- FEUERWEHR
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
- UMFORMERSTATION
- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- SPIELPLATZ
- Ga GARAGEN
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM ÜBEREINSTIMMEN.

RÜSSELSHEIM, DEN
KATASTERAMT

| | | | |
|------------------------------------|---|---|--|
| BEARBEITET: | STADT - BAUAMT IM JANUAR 72 RÜSSELSHEIM p barth/w.jöst STADTPLANUNG | ALS SATZUNG BESCHLOSSEN: | GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 28. SEPTEMBER 1972 |
| | BAUDIREKTOR | | STADTVERORDNETENVORSTEHER |
| AUFGESTELLT: | MAGISTRAT DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 15. NOVEMBER 1972 | GENEHMIGT: | AM: 16. NOVEMBER 1972 |
| | BÜRGERMEISTER | | |
| ZUGESTIMMT: | GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSHEIM AM: 24. FEBRUAR 1972 | OFFENLEGUNG DES GENEHMIGTEN PLANES: VOM 15.12.1972 BIS 18.1.1973 | |
| | STADTVERORDNETENVORSTEHER | BEKANNTMACHUNG | AM: 8. DEZEMBER 1972 |
| BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG: | AM: 24. MÄRZ 1972 | RECHTSKRÄFTIG: | AM: 19. JANUAR 1973 |
| OFFENGELEGT: | VOM: 4. 4. 1972 BIS: 5. 5. 1972 | | |

NACH § 21a ABS. 2 BauNVO 68 IST FESTGESETZT, DASS DIE GRUNDSTÜCKSANTEILE AN DEN GEMEINSCHAFTSGARAGEN DEN BAUPLÄTZEN HINZURECHNEN SIND.